

Anspruchsvoller Mikrotunnel-Vortrieb in Karlsruhe erfolgreich abgeschlossen.

In der City von Karlsruhe wird derzeit kräftig unter der Erde gearbeitet. Die Firma SONNTAG Baugesellschaft mbH & Co. KG mit Hauptsitz in Dörth (bei Koblenz) hat bereits Fakten geschaffen: Mit einem Microtunnelling-Bohrer von Herrenknecht (Typ AVN1200TB) konnten in wenigen Wochen mehrere Rohrleitungen in der Nähe des städtischen Bahnhof-Areals erfolgreich verlegt werden.

Im Verlauf der Vortriebsstrecken mussten immer wieder setzungssensitive Hindernisse unterquert werden. Dazu zählten beispielsweise Schnellstraßen, mehrspurige Bahngleise oder der kleine Bach „Alb“. Insbesondere die kurze Bachquerung hatte es in sich: Aufgrund der Höhenlage des örtlichen Abwassernetzwerks betrug die Überdeckung zum Bachbett lediglich 10 Zentimeter. Ein Aufschwimmen des Tunnels nach der Fertigstellung musste unbedingt verhindert werden. Deshalb verbaute Sonntag unter dem Bachbett besonders schwere, stahlarmierte Betonvortriebsrohre. Der Vortrieb auf der 110-Meter-langen Strecke durch rollige Mischgeologie (vorwiegend Kiese und Sande) verlief sehr positiv. Dank optimaler Baustellenlogistik konnte der Rohrstrang im 2-Schicht-Betrieb in lediglich 48 Stunden komplett im Untergrund verlegt werden. Bis Ende Juli 2014 wurden mit der AVN1200TB insgesamt 6 Haltungen mit einer Gesamtstrecke von 600 Metern in Karlsruhe aufgefahren.

Herrenknecht arbeitet im Bereich Utility Tunnelling europaweit seit mehr als 25 Jahren eng mit der Firma SONNTAG zusammen. „Einer der ersten gemeinsamen Vortriebe wurde Anfang der 90er Jahre in Köln mit einer der ersten von Herrenknecht konstruierten Microtunnelling-Maschinen ausgeführt.“, sagt Geschäftsführer Bernd Sonntag. „Seitdem konnten wir uns in zahllosen weiteren Projekten immer auf die Leistungsfähigkeit der Herrenknecht-Technik verlassen.“

In Karlsruhe bleibt es spannend. Ab Ende des Jahres wird sich eine große Herrenknecht-Maschine durch den Karlsruher Untergrund wühlen. Der Mixschild (Ø 9,2 Meter) erstellt für das Projekt „Kombilösung Karlsruhe“ einen gut 2 Kilometer langen Stadtbahntunnel. Der laut Experten anspruchsvolle Vortrieb führt die TBM direkt unter der Innenstadt (Kaiserstraße) hindurch. Nähere Infos finden Sie unter <http://www.diekombiloesung.de/startseite.html>.

Bilder



Die AVN-Maschine mit einem Bohrdurchmesser von 1.505 Millimetern fuhr insgesamt 6 Haltungen in Karlsruhe auf.



Nach dem Durchbruch der 110-Meter-langen Haltung wird die AVN1200 vom Zielschacht zum nächsten Einsatzort abtransportiert. Links im Hintergrund ist der erfolgreich unterquerte Fluss „Alb“ zu sehen.



Bei einem weiteren Vortrieb wurden Bahngleise unterquert, die nur wenige Meter direkt neben einem der Zielschächte lagen.